



Herkules BTC 53 NT Keyboard

Vertrackte Ballspiele

Wenn die Cursortasten auf der Tastatur erst einmal fehlen, fällt auf, wie oft man sie verwendet hat. Auf der Tastatur *Herkules BTC 53 NT* befindet sich zwischen Schreibmaschinentastatur und Dezimalblock, wo sonst die vier Tasten sind, ein Trackball. Er ersetzt die Maus und spart den Platz für das Mousepad auf dem Schreib-

tisch. Doch der Griff über den Trackball hinweg zum Nummernblock der Tastatur mag manchem Anwender umständlicher scheinen als der schnelle Griff zur Maus.

Genauso gewöhnungsbedürftig wie die fehlenden vier Cursortasten ist der Anschlag der Tastatur. Der Druckpunkt der Tasten ist weder hör- noch spürbar,



Gewöhnungsbedürftig: Ein Trackball anstelle der Cursortasten ist nicht jedermanns Sache

obendrein wirkt der Anschlag zäh und schwergängig.

Natürlich fällt auch die Umstellung von Maus auf Trackball nicht ganz leicht. Während mit einer Maus die unter Windows übliche Drag & Drop-Technik kein Problem ist, erfordert dieser Handgriff mit einem Trackball ein gewisses Maß an Fingerspitzenakrobatik.

Allerdings enthält die Treiberdiskette der Tastatur eine interessante Funktion: Sie kann Anwendungen, die normalerweise keine Maus unterstützen, Maus- beziehungsweise Trackball-Unterstützung einhauchen. An der Eingabezeile von DOS zum Beispiel fördert ein Druck auf die linke Taste des Trackballs ein Menü zutage. Es enthält gängige DOS-Funktionen wie Löschen, Kopieren und Anzeigen des Verzeichnisinhalts, die so mit einem Klick ausgeführt werden können.

Elisabeth Reisch

Produkt-Info

Herkules BTC 53 NT Keyboard

Lieferumfang:
Tastatur mit Trackball;
Treiber- und Pop-up-
Menü-Diskette (5,25 Zoll)

Tastatur:
Kompatibel zu 101-/102-/
103-Tastenlayout

Trackball:
Variable Auflösung von
20 bis 6400 dpi

Hersteller/Anbieter:
BTC, 36088 Hünfeld

Preis:
ca. 70 Mark

CHIP
WERTUNG

CHIP meint:

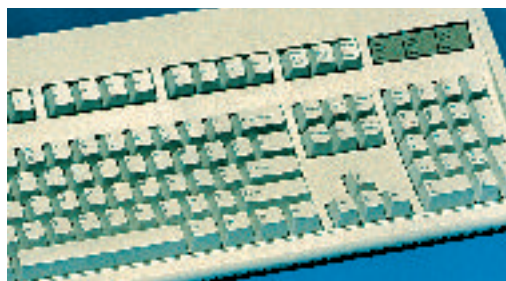
Bei einem Notebook ist der eingebaute Trackball sinnvoll. Soll man die Maus durch einen in die Tastatur eingebauten Trackball ersetzen, muß es auf dem Schreibtisch schon sehr eng zugehen.

Key Tronic KT 2000-Euro C für Windows 95

Klappern gehört zum Handwerk

Drei spezielle Tasten des Keyboards sollen unter Windows 95 die Arbeit all derer beschleunigen, die lieber die Tastatur als die Maus benutzen. Während die beiden Tasten mit dem

Pull-down-Menüs den rechten Mausklick nach. Tastenkombinationen führen direkt in Dialoge, etwa die Suchfunktion und den Explorer, oder sie verkleinern alle offenen Fenster.



Gerüstet für die Neuzeit: Drei zusätzliche Tasten erleichtern die Arbeit mit Windows 95

Windows-Logo (Ähnlichkeiten mit der Mac-Tastatur sind nicht von der Hand zu weisen) einen Mausklick auf den Startbutton der Taskleiste simulieren, ahmt die dritte Taste mit der Abbildung eines

Mit diesen von Windows 95 unterstützten Tasten ausgestattet, präsentiert sich das Modell *KT 2000 Euro C* von Key Tronic im flachen Gehäuse mit einem nach hinten ansteigenden Rand. Der

Hersteller verspricht einen Geräuschpegel, der bis zu 80 Prozent unter dem herkömmlicher Tastaturen liegen soll. Das war bei dieser Tastatur allerdings nicht der Fall. Sie klapperte, lange bevor der eigentliche Druckpunkt erreicht war. Den kann der Anwender zumindest deutlich fühlen und so manchen Schreibfehler vermeiden.

Besitzer von Towergehäusen sollten vor der Anschaffung der Tastatur die Entfernung zum Anschluß am Computer prüfen, da die Kabellänge mit 1,15 Meter etwas knapp bemessen ist. Zwar wurde das Kabel mit einer kurzen Spiralzone ausgestattet, doch wenn man diese zu stark dehnt, beginnt die Tastatur über den Schreibtisch zu wandern.

Die Tasten sollen laut Herstellerangaben mindestens 50 Millionen Anschläge standhalten. Jedenfalls erhält der Käufer drei Jahre Garantie.

Elisabeth Reisch

Produkt-Info

Key Tronic KT 2000-Euro C für Win 95

Besonderheit:
Erfüllt Microsofts Standard für Windows-95-Tastaturen

Ergonomie:
CE-Prüfzeichen

Lebensdauer:
50 Millionen Anschläge

Garantie:
3 Jahre

Hersteller / Anbieter:
Elito Electronic,
91257 Pegnitz

Preis: ca. 100 Mark

CHIP
WERTUNG

CHIP meint:

Durch die Windows-95-Tasten ist der Griff zur Maus oft überflüssig. Geräuschempfindliche Naturen sollten die Tastatur vor dem Kauf vorsichtshalber ausprobieren; sie klappert deutlich vernehmbar.